

**Protokoll
über die 15. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Schule am 19.10.2005**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung, Obotritenring
50, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Jähmig, Claus Jürgen Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Voss, Renate BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Ehlers, Sebastian	CDU
Lederer, Walter	Die Linkspartei.PDS
Meslien, Daniel	SPD
Schroth, Dietmar	Die Linkspartei.PDS
Walther, Manfred	SPD

Verwaltung

Meer, Ludger
Schmidt, Kerstin
Schwabe, Marita
Seifert, Frank
Seifert, Heike
Weikinn, Sibylle
Buck, Holger

Leitung: Claus Jürgen Jähmig

Schriftführer: Sibylle Beck

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung durch die Schulleiterin, Frau Költzow, und Rundgang durch das Schulgebäude
2. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 13. Sitzung vom 24.08.2005 (öffentlicher Teil)
4. Entwicklungskonzept Berufliche Schule Gewerbe, Gartenbau und Sozialwesen
5. Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.1. aktuelle Informationen zum Mecklenburgischen Staatstheater
 - 5.2. Umsetzung des Beschlusses der StV zur Schaffung einer Heimstätte für Eintracht Schwerin / Kauf des Grundstückes in Görries durch die Stadt
 - 5.3. Situation bei der Aufstellung und Verwaltung der Budgets für den Bereich Kultur, Sport und Schule
 - 5.4. Auswirkungen der Sperrung von 20% der Mittel
 - 5.5. Informationen zu den Kooperationsvereinbarungen mit den Helios Kliniken
6. Beratung zu Anträgen aus der StV
 - 6.1. Entwicklungskonzeption zu Badeanstalten/-stellen in Schwerin
Vorlage: 00744/2005
7. Sonstiges
 - 7.1. Information über die Förderschule am Fernsehturm

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung durch die Schulleiterin, Frau Költzow, und Rundgang durch das Schulgebäude**

zu 2 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Jähmig begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Gäste, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung wird folgender Änderungsvorschlag unterbreitet:

1. TOP 6.2 nach TOP 3 zu behandeln
2. Unter 5.5 auf das Schreiben des Sozialministeriums zur Kooperationsvereinbarung mit den Helios Kliniken einzugehen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 13. Sitzung vom 24.08.2005 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 13. Sitzung vom 24.08.2005 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 4 **Entwicklungskonzept Berufliche Schule Gewerbe, Gartenbau und Sozialwesen**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Jähmig verweist auf den Brief der Beruflichen Schule Gewerbe, Gartenbau und Soziales und das Entwicklungskonzept für gastgewerbliche Berufsausbildung, das allen Ausschussmitgliedern vorliegt. Darüber soll auf der nächsten Sitzung beraten werden.

Herr Buck gibt zu bedenken, dass auch die Zustimmung des Regionalen Planungsverbandes eingeholt werden muss.

zu 5 **Mitteilungen der Verwaltung**

zu 5.1 **aktuelle Informationen zum Mecklenburgischen Staatstheater**

Bemerkungen:

Herr Meer informiert zum Sachstand Theater. Laut HAKO sind Einsparungen von 1,6 Mio € vorgesehen. Ab 2006 fließen mehr FAG Mittel i.H.v. rund 250 000 €. Zu einer Fusion mit Parchim könnte es frühestens zum 01.01.2007 kommen. Am 06.10. ist in der Verwaltung ein Schreiben des Bildungsministeriums eingegangen, das Eckpunkte für Theaterverträge benennt. Die Verwaltung ist aufgefordert, bis zum 26.10. dazu Stellung zu nehmen. Die Beschlussvorlage zur Förderung des Theaters 2006 liegt z.Z. im Entwurf vor und soll am 12.12.2005 in die Stadtvertretung. Eine Vorlage zur Förderung des Theaters 2007-2009 wird es voraussichtlich im Frühjahr geben.

Herr Walther bittet zur nächsten Sitzung um den Sachstand:

1. Stand der Gespräche zur Beteiligung der Nachbarkreise an der Finanzierung des Theaters
2. Stand der Gespräche zur Zusammenarbeit mit anderen Theatern, z.B. Rostock.

Zur nächsten Sitzung ist die Geschäftsführung des Theaters einzuladen.

zu 5.2 Umsetzung des Beschlusses der StV zur Schaffung einer Heimstätte für Eintracht Schwerin / Kauf des Grundstückes in Görries durch die Stadt

Bemerkungen:

Frau Seifert erläutert den TOP: Die Verwaltung hat den Vertrag mit der SG Görries geprüft, er ist nur im gegenseitigen Einvernehmen anpassbar. Es haben Gespräche mit dem FC Eintracht und der SG Görries stattgefunden. Am 28. Oktober wird es weitere Gespräche mit den Vereinen und dem Liegenschaftsamt geben, nunmehr unter dem Gesichtspunkt des Ankaufs der zusätzlichen Flächen. Auf Nachfragen zur Nutzungsdauer antwortet Frau Joachim. Der Vertrag mit einer Laufzeit von 30 Jahren und kostenfreier Nutzung ist 1993 auf der Grundlage eines Stadtvertreterbeschlusses geschlossen worden. Von den Bewirtschaftungskosten trägt die Stadt nur die Kosten für die Rasenpflege. Da der Verein gemeinnützig ist (es gibt einen gültigen Freistellungsbescheid bis 2006), darf er die Einnahmen zu 100 % verwenden, u.a. für Strom, Wasser, Heizung, Tore, Hausmeister oder andere Investitionen.

Um weitere Informationen zur nächsten Sitzung wird gebeten.

zu 5.3 Situation bei der Aufstellung und Verwaltung der Budgets für den Bereich Kultur, Sport und Schule

Bemerkungen:

Mit der Einführung der flächendeckenden Budgetierung wurde ein monatliches Berichtswesen aufgebaut, dadurch können die Lenkungsgruppe und die Kämmerei laufend informiert werden, so Frau Seifert.

Frau Weikinn erläutert, warum im Bereich Schule durch den Schullastenausgleich ein Überschuss erzielt wurde, der zur Deckung der höheren Ausgaben für den Jugendbereich benötigt wird. In den Bereichen Sport und Kultur hält man sich an die Budgetvorgaben, sieht aber im Kulturbereich ein Problem in der Abhängigkeit von den Einnahmen und darin, dass sich die Budgetierung auf die Sachkosten bezieht.

zu 5.4 Auswirkungen der Sperrung von 20% der Mittel

Bemerkungen:

Herrn Lederer fragt: „Welche Maßnahmen können in Anbetracht der 20%igen Kürzung nicht durchgeführt werden?“ Die Kürzung wird sich auf die Mittel für die Sportförderung im freiwilligen Bereich auswirken.

zu 5.5 Informationen zu den Kooperationsvereinbarungen mit den Helios Kliniken

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende verweist auf den Brief des Sozialministeriums vom 22.09.2005 und bittet die Verwaltung um den Sachstand. Herr Buck unterstreicht, dass die getroffenen Aussagen korrekt sind. Seit 9 Monaten wird mit den Helios Kliniken über eine Kooperationsvereinbarung verhandelt, es ist bisher zu keiner Lösung gekommen.

Die Ausschussmitglieder richten an die Verwaltung die Bitte, weitere Verhandlungen zu führen und den Ausschuss darüber zu informieren.

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der StV

zu 6.1 Entwicklungskonzeption zu Badeanstalten/-stellen in Schwerin

Vorlage: 00744/2005

Bemerkungen:

Herr Jähmig verlässt die Sitzung um 19.10 Uhr und übergibt den Vorsitz an die Stellvertreterin Frau Voss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 7
zu 7.1

Sonstiges

Information über die Förderschule am Fernsehturm

Bemerkungen:

Frau Seifert informiert über die Gespräche und Vororttermine mit der Förderschule. Das ZGM hat geprüft, welche Investitionen am jetzigen Standort notwendig wären, dies ist aus finanzieller Sicht nicht zu vertreten. Deshalb hat der Vorschlag der Fachverwaltung, als künftigen Standort die Kästner-Schule vorzuschlagen, in der Behördenleitung Zustimmung gefunden. Dieser Vorschlag wird von der Schule aus fachlicher Sicht nicht unterstützt. Nunmehr wird das Anhörungsverfahren unter Beteiligung von Schulkonferenz, Ortsbeirat, Staatlichem Schulamt und Stadtelternrat durchgeführt. Die Frage nach möglichen Alternativen musste Frau Seifert aus finanzieller Sicht verneinen. Über das Ergebnis des Anhörungsverfahrens wird der Ausschuss in Kenntnis gesetzt.

gez. Claus Jürgen Jähmig

gez. Sibylle Beck

Vorsitzende/r

Protokollführer